

2. Bitte: Dein Reich komme

Die Sonne mit ihren Strahlen ist ein Bild für das Reich Gottes, in das die Welt umgestaltet werden soll – auch unsere Heimat, dargestellt durch die Fichten und Berge des Fichtelgebirges.

Jesus sagt: „Das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“ Er greift den alten Gedanken auf: Gott will bei den Menschen sein. Im Tun der Menschen soll die Güte Gottes sichtbar werden. So ist das Reich Gottes kein begrenzter Herrschaftsbereich, sondern Veränderung des Menschen, ja der ganzen Schöpfung, zum Guten. Für Jesus ist das Reich Gottes die Botschaft vom barmherzigen Vater. Er lädt unterschiedslos alle Menschen ein, wendet sich den Sündern, besonders den Ausgestoßenen, zu. Wo Menschen sich darauf einlassen, wird Reich Gottes lebendig: durch Verzeihen, Verstehen, Teilen, tätige Nächstenliebe. Damit sind wir nie fertig.....

.... **darum: Dein Reich komme**

- Verändert der Glaube an das Reich Gottes mein Leben?
- Fühle ich mich verantwortlich für das Gute in der Welt?
- Wofür setze ich mich ein?
- Denke ich dabei nur an mich?